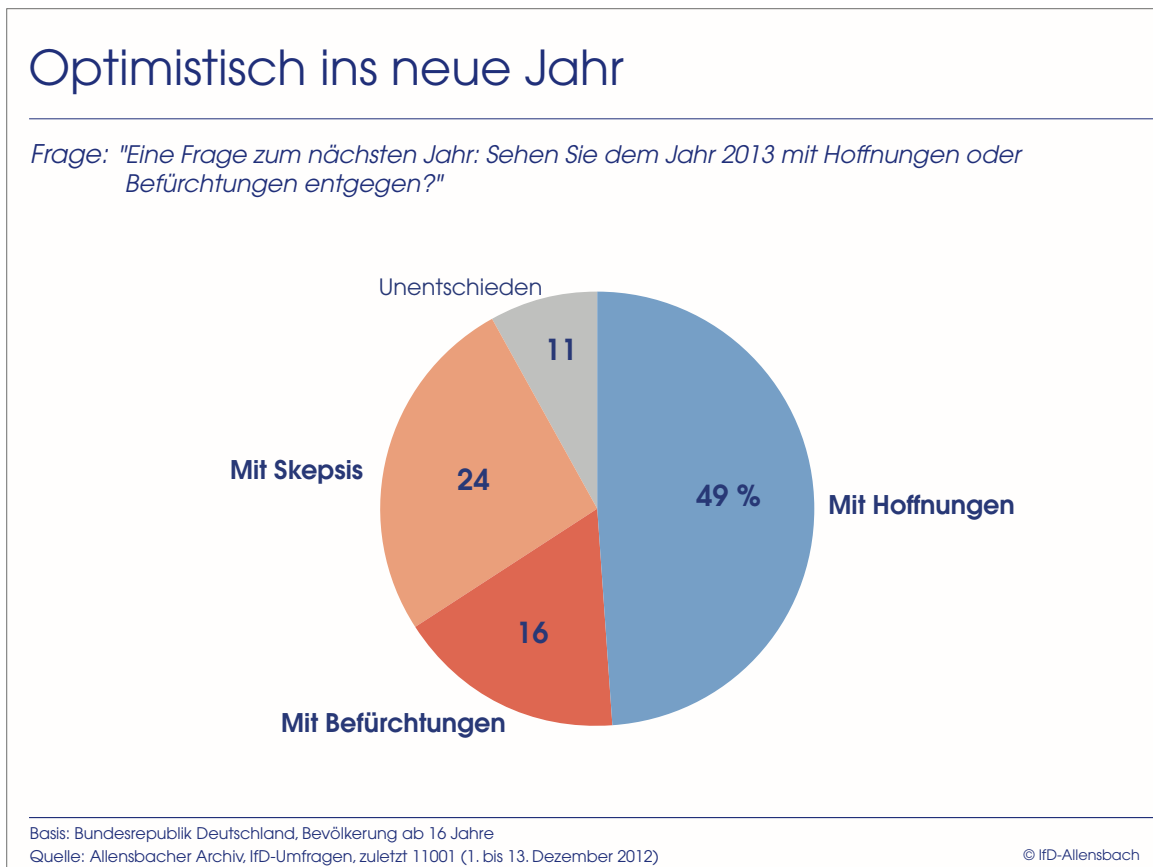


## **OPTIMISTISCH INS JAHR 2013**

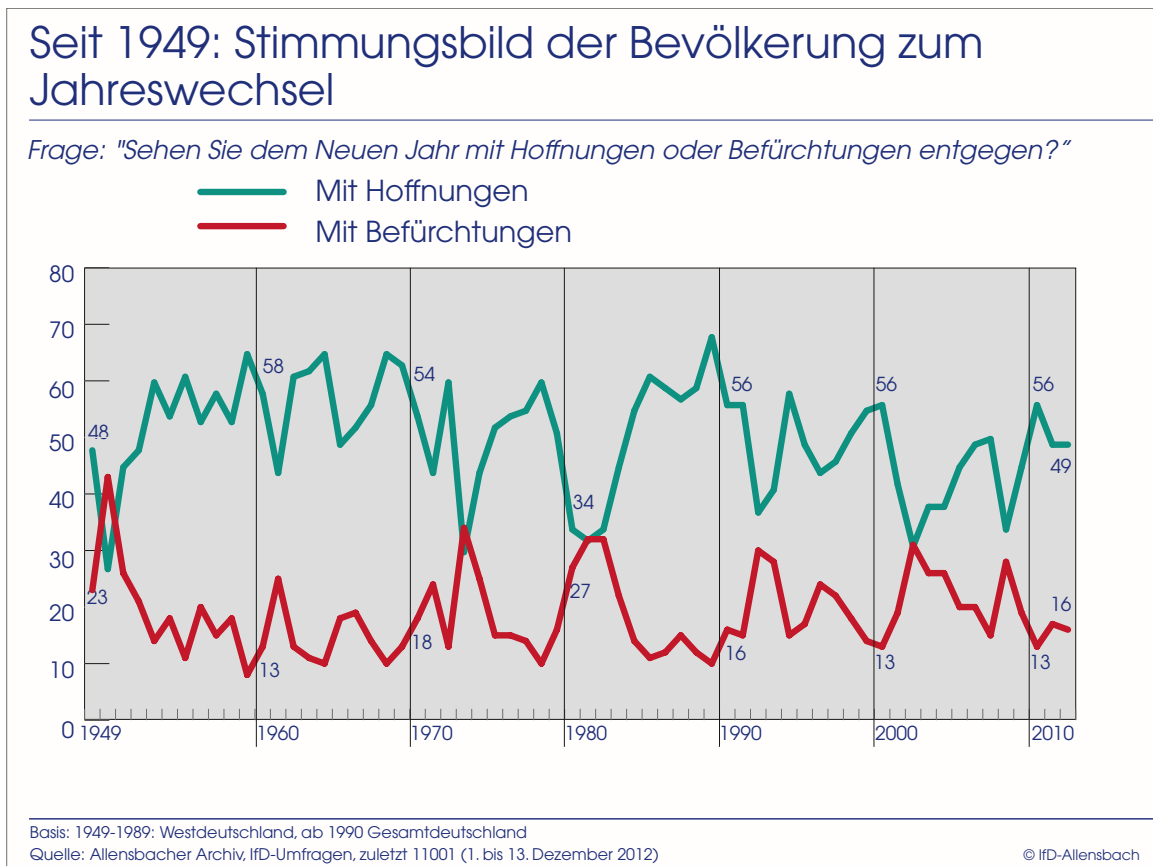
### **Die Deutschen blicken dem neuen Jahr trotz aller Unsicherheiten zuversichtlich entgegen**

Trotz der andauernden Schuldenkrise in der Euro-Zone blickt die Bevölkerung dem neuen Jahr weitgehend optimistisch entgegen: Jeder zweite Deutsche (49 Prozent) verbindet mit dem Jahr 2013 vor allem Hoffnungen, lediglich bei 16 Prozent überwiegen Befürchtungen. Jeder Vierte sieht dem Jahr 2013 mit Skepsis entgegen. Die Zuversicht der Bevölkerung ist umso erstaunlicher, da die meisten Deutschen die Krise in der Euro-Zone durchaus mit großer Sorge verfolgen. Die Mehrheit ist davon überzeugt, dass der schlimmste Teil der Krise noch bevorsteht, und zwei Drittel befürchten, dass die Kosten für die Euro-Rettung Deutschland finanziell überfordern. Doch den Optimismus der meisten Deutschen trüben die Probleme im Euro-Raum bislang nicht (Schaubild 1).



Eine wesentliche Erklärung für den Optimismus ist, dass die Schuldenkrise in Europa die Deutschen bisher kaum erreicht und für sie eher ein virtuelles Ereignis ist. Durch die robuste deutsche Konjunktur und die niedrige Arbeitslosigkeit ist die Mehrheit davon überzeugt, von der Krise auch in absehbarer Zeit nicht betroffen zu sein, und nur eine kleine Minderheit fürchtet um ihren Arbeitsplatz. Immer mehr Deutsche sehen sich mit Blick auf die letzten Jahre als Wohlstandsgewinner, immer weniger als Wohlstandsverlierer.

Schon seit 1949 stellt das Institut für Demoskopie zum Jahreswechsel an die Bevölkerung die Frage, ob sie dem neuen Jahr mit Hoffnungen oder Befürchtungen entgegen sieht. Zwar ist – von wenigen Ausnahmen abgesehen – die Zuversicht der Deutschen schon seit einigen Jahren nicht mehr so groß, wie sie es über weite Teile der 1950er, 1960er und 1970er Jahre war. Dennoch ist der aktuelle Wert angesichts der Unsicherheit in Bezug auf die weitere Entwicklung der Schuldenkrise und der Konjunktur als verhältnismäßig hoch zu bewerten (Schaubild 2).



Es bleibt zu hoffen, dass auch dieses Mal – wie in vielen Jahren zuvor – die Stimmungslage der Bevölkerung zum Jahreswechsel ein guter Indikator für die Konjunkturentwicklung im kommenden Jahr ist. Dann könnte die Wirtschaft im Jahr 2013 stärker wachsen als derzeit von vielen Wirtschaftsexperten prognostiziert.

#### TECHNISCHE DATEN FÜR DIE REDAKTION

Anzahl der Befragten:	1607
Repräsentanz:	Gesamtdeutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Zeitraum der Befragung:	1. bis 13. Dezember 2012
Archiv-Nummer der Umfrage:	11001

*Frage: „Sehen Sie dem neuen Jahr mit Hoffnungen oder Befürchtungen entgegen?“*

	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980		
Mit Hoffnungen	48	27	45	48	60	54	61	53	58	53	65	58	44	61	62	65	49	52	56	65	63	54	44	60	30	44	52	54	55	60	51	34		
Mit Befürchtungen	23	43	26	21	14	18	11	20	15	18	8	13	25	13	11	10	18	19	14	10	13	18	24	13	34	25	15	15	14	10	16	27		
Mit Skepsis	17	17	14	16	12	13	12	14	14	14	14	12	14	18	14	13	13	19	19	14	14	17	20	17	24	21	24	21	19	17	21	29		
Unentschieden	12	13	15	15	14	15	16	13	13	15	15	15	13	12	14	12	14	10	11	11	10	11	12	10	12	10	9	10	12	13	12	10		
	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012		
Mit Hoffnungen	32	34	45	55	61	59	57	59	68	56	56	37	41	58	49	44	46	51	55	56	42	31	38	38	45	49	50	34	45	56	49	49		
Mit Befürchtungen	32	32	22	14	11	12	15	13	10	16	15	30	28	15	17	24	22	18	14	13	19	31	26	26	20	20	15	28	19	13	17	16		
Mit Skepsis	28	27	24	22	19	19	18	19	14	20	21	27	25	20	25	25	25	22	20	20	28	30	27	26	27	23	24	30	26	21	26	24		
Unentschieden	8	7	9	9	9	10	10	9	8	8	8	6	6	7	9	7	7	9	11	11	11	8	9	10	8	8	11	8	10	10	8	11	11	
	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Umfragen jeweils im Dezember in der Bundesrepublik Deutschland, bis 1989 im früheren Bundesgebiet einschließlich West-Berlin, je 2.000 Personen.